

„Henriette Tesch wird neue COO von Intersport Deutschland ab September“

Henriette Tesch wird ab 1. September neue COO bei Intersport Deutschland, Nachfolgerin von Frank Geisler.

Henriette Tesch übernimmt Schlüsselposition im Sporthandel

Mit einer bedeutenden Veränderung in der Unternehmensführung von Intersport Deutschland bringt das Unternehmen frischen Wind in seine strategische Ausrichtung. Am 1. September wird Henriette Tesch die Rolle der Chief Operating Officer (COO) übernehmen und damit einen neuen Kurs setzen, insbesondere im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Einkauf.

Hintergrund der neuen COO

Henriette Tesch hat eine beeindruckende Karriere hinter sich, die sie seit 2006 bei Peek & Cloppenburg KG verbracht hat. Ihre beruflichen Stationen umfassen verantwortungsvolle Positionen, beginnend als Trainee in Düsseldorf bis hin zur Generalbevollmächtigten und Mitglied der Unternehmensleitung. Tesch war maßgeblich für den Einkauf zuständig und trug Verantwortung für zahlreiche Flagshipstores wie in Düsseldorf und Frankfurt. Ihre Expertise im Einkauf wird Intersport zugutekommen, da der Einzelhandel zunehmend Herausforderungen in der Beschaffung und Logistik gegenübersteht.

Nachhaltigkeitsstrategie im Fokus

Ein weiterer Aspekt, der ihren neuen Arbeitsplatz prägen dürfte, ist Teschs Engagement für die Nachhaltigkeitsstrategie, die sie bei Peek & Cloppenburg maßgeblich mitgestaltet hat. Dies ist besonders wichtig, da Verbraucher immer mehr Wert auf nachhaltige Produkte und Unternehmenspraktiken legen. Intersport könnte durch Teschs Erfahrungen in diesem Bereich nicht nur innerhalb der Branche an Bedeutung gewinnen, sondern auch bei umweltbewussten Kunden punkten.

Veränderungen im Vorstand

Mit dem Ausscheiden von Frank Geisler, der bis Ende September im Vorstand bleibt und dann in den Ruhestand geht, wird die Führung von Intersport neu strukturiert. Ab dem 1. September wird der Vorstand, neben CEO Dr. Alexander von Preen und CFO Thomas Storck, auch Henriette Tesch umfassen. Diese Diversifikation der Führungsstile und -perspektiven könnte Intersport als langlebige Marke in der Sportartikelbranche stärken.

Bedeutung für die Gemeinschaft und den Markt

Die Ernennung von Tesch könnte nicht nur interne Veränderungen mit sich bringen, sondern auch die Wahrnehmung von Intersport in der Gemeinschaft beeinflussen. Ein klarer Fokus auf nachhaltige Praktiken und ein innovativer Einkauf könnten dazu beitragen, das Vertrauen der Kunden zurückzugewinnen und neue Zielgruppen zu erschließen. In einem von zunehmendem Wettbewerb geprägten Markt ist eine solche Neuausrichtung wesentlich, um an Dynamik und Relevanz zu gewinnen.

Insgesamt kann die Berufung von Henriette Tesch bei Intersport als wichtiger Schritt interpretiert werden, der weitreichende

Auswirkungen auf die Unternehmensstrategie und die Marktposition hat. Die kommenden Monate werden zeigen, wie sich ihre Vision und Erfahrungen in der Praxis konkretisieren und welche neuen Impulse sie setzen kann.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de